

Ernst Blass (1890 - 1939)

ICH sah, wie, mit himmlischem Neigen
Der Sommer war über dem Land.
Die Äcker in klingendem Reigen
Erschwankten Hand in Hand.

Ein hohes silbernes Läuten
War in die Lüfte vertan.
Und auf dem glänzend zerstreuten
Flusse kam ein Kahn.

Wo Käfer die Halme erklimmen,
Überschüttete Wiesen sind müd,
Selig die kleinsten Stimmen
Sind von der Hitze erglüht.

Ach, in dem Fessellosen
Wär ich ein singender Rauch!
Alle Blätter der Rosen
Fliegen innig vom Strauch.

Und in der hundertfachen
Umarmung des Vaters ist,
Was du an dauernden Sachen
Kennst und liebst und vergißt.

Und wie es nun im Erfüllen
Aufs neue dich hält und beglückt,
Wird es sich wieder verhüllen,
Und jedes ist dir entrückt.

Aber nicht schwinden noch tauschen
Kann je das neue Nahn
Von dem, was mit donnerndem Rauschen
Dich erzog deiner Bahn.

★

Lyrikschadchen - Ernst Blass - Trennung und Licht (1915)

PDF -Version 01 - 2010